



**WU**

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



# Der gesellschaftliche und ökonomische Nutzen des Zivildienstes in Österreich

Dr. Christian Schober

Mag. Selma Sprajcer

# Was haben wir gemacht?

- Stellen Sie sich vor der Zivildienst wird ersatzlos abgeschafft ...
- ... was würde passieren?



# Zwei Szenarien

Zivildienst „Ja“

Zivildienst „Nein“  
 und keine  
 Alternative

# Wer ist betroffen?

Zivildienst-  
einrichtungen

Zivildienstler

Bund

Sozial-  
versicherungen

Gesellschaft /  
allgemeine  
Bevölkerung

Familie/  
PartnerInnen der  
Zivildienstler

Gemeinden (tw.  
Bundesländer)

AMS

# Wodurch betroffen?

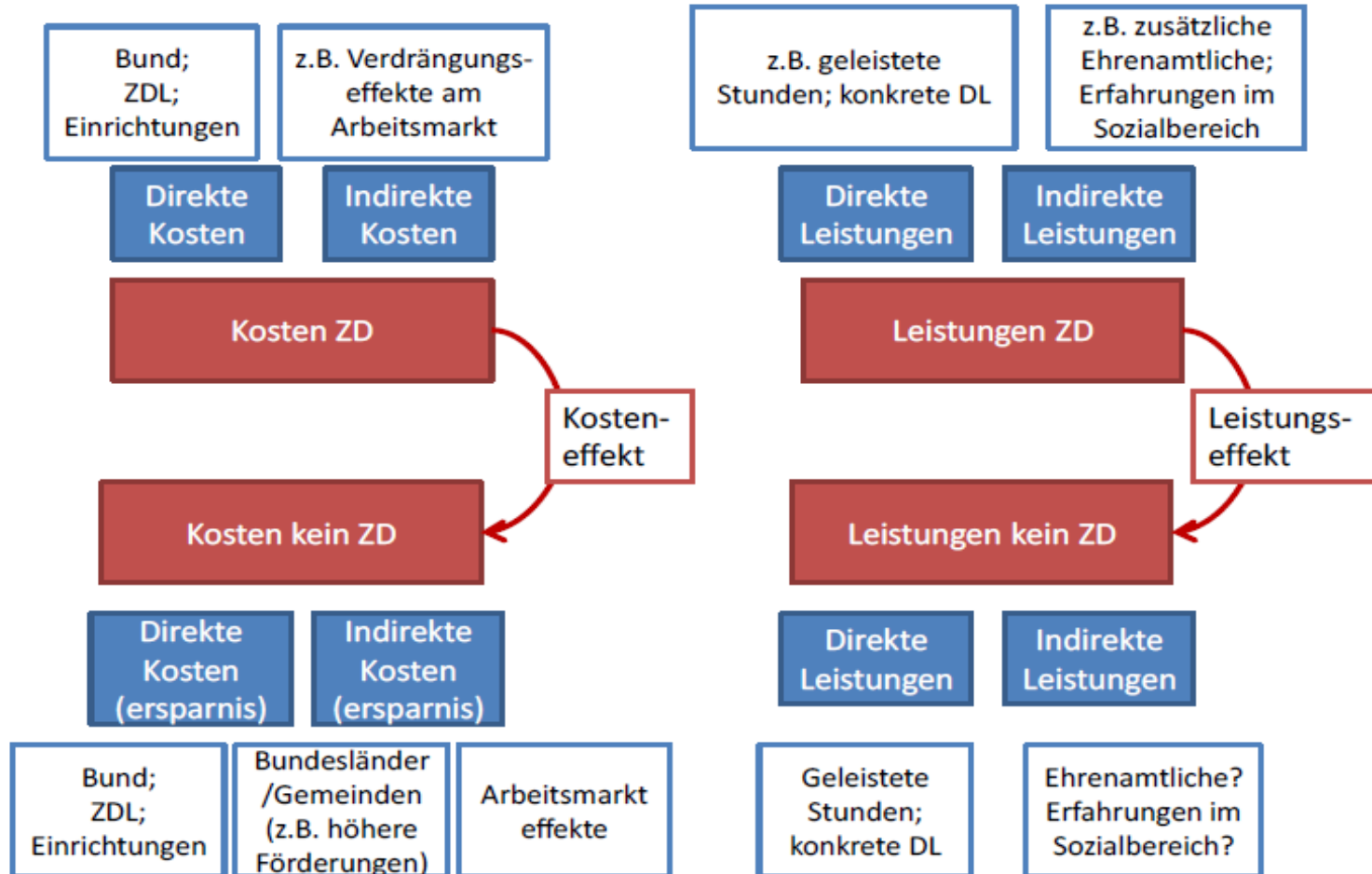


Kosten

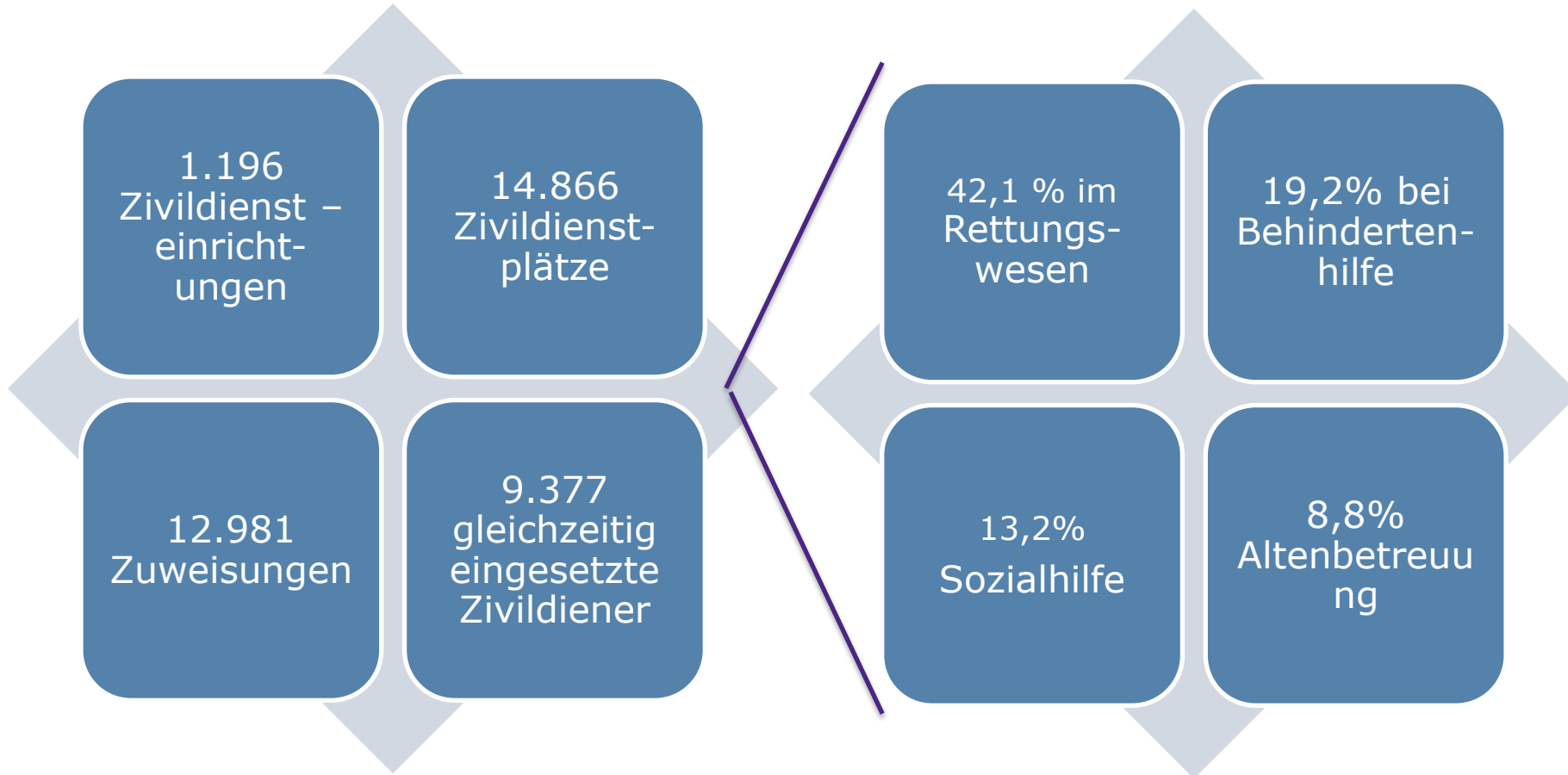


Leistungen/  
Wirkungen

# Die Logik der Studie



# Eckdaten Zivildienst 2010



# Ergebnisse mit Ehrenamtseffekt

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	272,8 Mio. <i>18,2 Mio.</i>	485,4 Mio. <i>158,1 Mio.</i>	212,6 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
Zivildienst Nein	254,6 Mio.	327,3 Mio.	72,6 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	<b>18,2 Mio.</b> (Kosteneffekt)	<b>158,1 Mio.</b> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>140,0 Mio.</b>	<b><i>Leistungen/ Wirkungen reduzieren sich bei Abschaffung stärker als Kosten</i></b>

Der Zivildienst ist ökonomisch gesehen vorteilhaft im Vergleich zu einer ersatzlosen Abschaffung - wesentlich sind Ehrenamtliche, die beim Zivildienst akquiriert werden



# Ergebnisse ohne Ehrenamtseffekt

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	257,4 Mio. 63,8 Mio.	410,8 Mio. 99,3 Mio.	153,4 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
Zivildienst Nein	193,6 Mio.	311,5 Mio.	117,9 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
Differenz	<b>63,8 Mio.</b> (Kosteneffekt)	<b>99,3 Mio.</b> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>35,5 Mio.</b>	<b>Leistungen/ Wirkungen reduzieren sich bei Abschaffung stärker als Kosten</b>



Auch ohne Berücksichtigung der Ehrenamtlichen die aus dem Zivildienst akquiriert wurden ist der Zivildienst vorteilhaft gegenüber einer ersatzlosen Abschaffung

- **Ziel: Erhebung von realen Daten um empirisch fundierte Berechnungen mit möglichst wenig Annahmen durchführen zu können – Einschätzung zum Alternativszenario direkt bei Einrichtungen**
- Juni/Juli 2011
- Fragebogen mit vorwiegend geschlossenen Fragen – Online auszufüllen
- 885 Einrichtungen angeschrieben = Alle die 2010 einen ZD zugewiesen bekommen haben; tlw. eine Stelle für mehrere Einrichtungen = Vollerhebung
- 338 = Rücklauf bezogen auf Anzahl Einrichtungen = 38,2%
- Rücklauf bezogen auf Anzahl zugewiesener Zivildienstler 2010 = 93%
- Bildet Grundgesamtheit hinsichtlich Einsatzbereiche gut ab

- **Zivildienstler sind in Summe 15.676.281 Stunden anwesend**
  - 82,5% tatsächliche Leistungserbringung
  - 16% Ausbildung
  - 1,5% reine Anwesenheit
- Angaben zu Ausgaben: Verpflegungsgeld; Ausbildung; Dienstkleidung etc.
- **26,4% bleiben als Ehrenamtliche und erbringen durchschnittlich etwa 6,2h/Woche an Leistungen**
  - Noch 68% davon nach 1 Jahr
  - 46% nach 3 Jahren
  - 30% nach 5 Jahre
  - 27% nach 10 Jahren



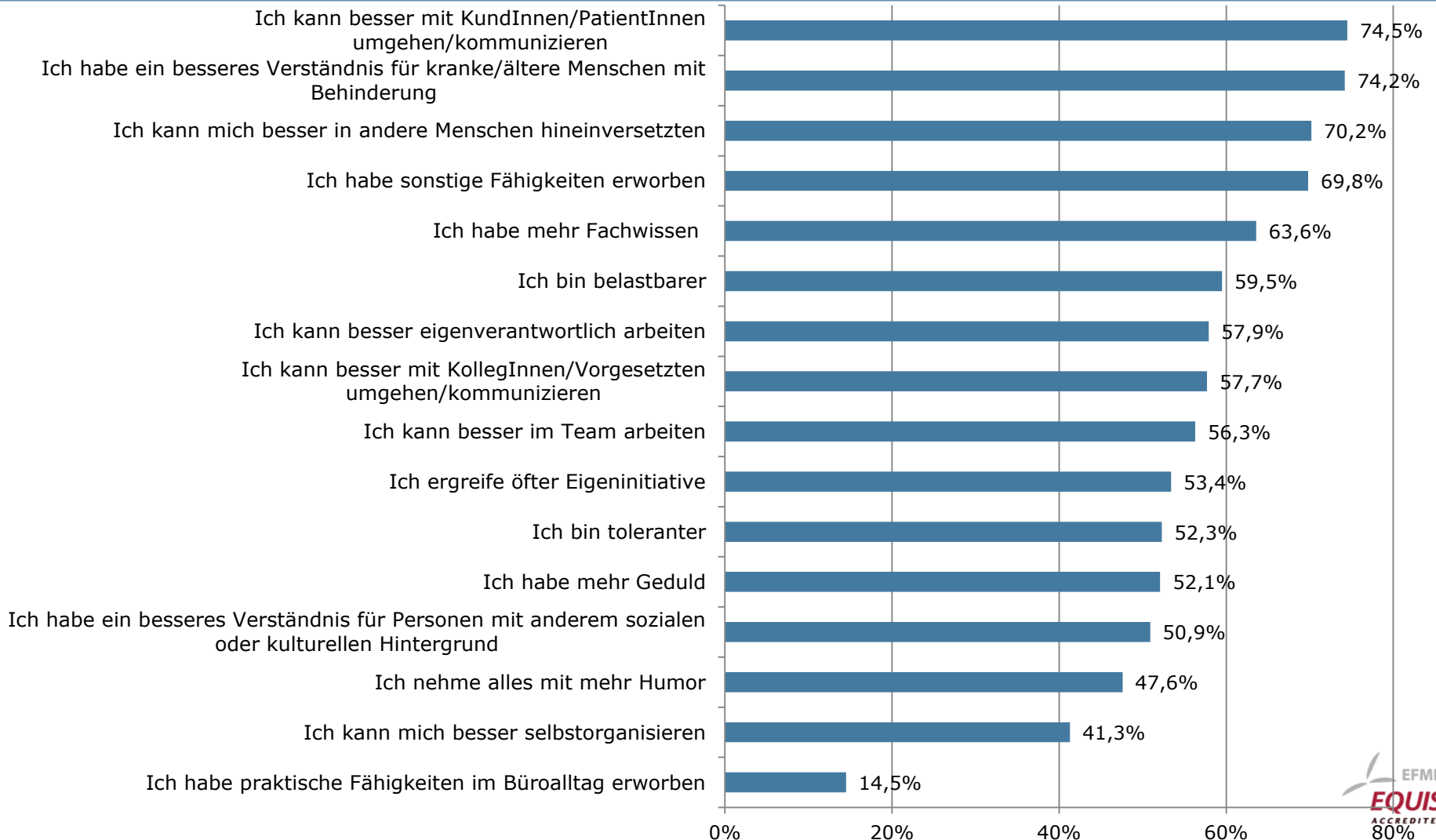
- Wegfall ZD:
  - 60,9% der Leistungsstunden von HA aufrechterhalten
  - 6,4% durch Mehrstunden
  - 4,4% durch EA
  - **28,3% der Leistungsstunden nicht aufrechterhalten**
- => durchaus unterschiedlich nach Leistungsbereich

# Primärerhebung (ehem.) Zivildienener

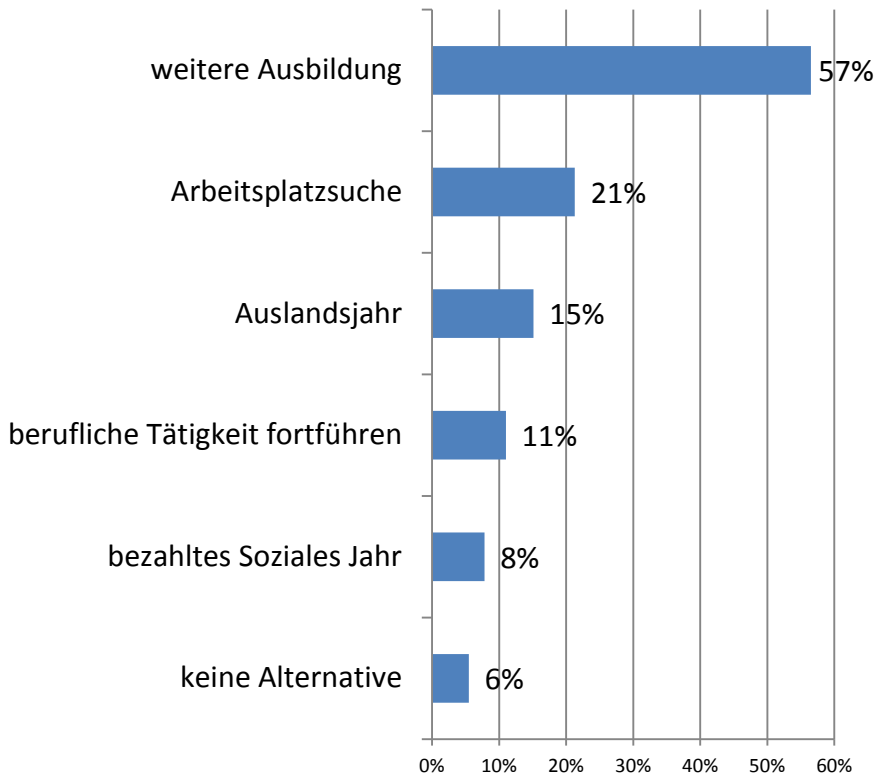
- **Ziel: Erhebung von realen Daten um empirisch fundierte Berechnungen mit möglichst wenig Annahmen durchführen zu können – Einschätzung zum Alternativszenario direkt bei Zivildienenern**
- August/September 2011
- Fragebogen mit vorwiegend geschlossenen Fragen – Online auszufüllen
- Zufallsstichprobe aller zwischen 07/2009 und 12/2010; Oversampling diverser Personengruppen, die vergleichsweise geringeren Anteil an E-Mailadressen angaben (geringere formale Schulbildung etc.)
- $n = 616$  - **Rücklauf** bezogen auf Anzahl angeschriebene ZD = **34%**

- 70% geben an, dass die Leistungen ohne Zivildienstler nicht ebenso gut erbracht werden können
- 25,6% können Lebenserhaltungskosten mit Einnahmen/Vergütungen während Zivildienst nicht decken
  - => es fehlen ihnen durchschnittlich 269 Euro/Monat
  - => 50% steuern Eltern bei
- 56% geben an für qualifizierte Arbeiten eingesetzt zu werden
  - => ZDE nur 1% => Diskrepanz in der Wahrnehmung was qualifiziert ist
- (eher) höheres Verständnis für benachteiligte Gruppen = 70%
- Interesse an sozialen Fragen und Problemen (eher) gesteigert = 54%
- Interesse für Beruf im Gesundheits- und Sozialbereich (eher) gesteigert = 33%
- Genderkompetenz bei 23% gesteigert
- Soft skills verbessert – siehe nächste Folie

# Auswirkungen auf Fähigkeiten/Kompetenzen und Kenntnisse



## Alternativen:



## Top-Wunschbranchen

- Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation“
- „Informationstechnologie“
- „Maschinen, Kfz und Metall“

7,8% könnten sich ein bezahltes soziales Jahr vorstellen



- Zivildienst ist nicht arbeitsmarktneutral
  - => es werden Arbeitskräfte verdrängt – wurde im ZD-Ja-Szenario berücksichtigt
- Auf einem Teil der relevanten Subarbeitsmärkte (v.a. Rettung- und Krankentransport) waren 2010 nicht ausreichend Arbeitskräfte zu finden
  - => wurde in den Berechnungen entsprechend als Leistungskürzung (und auch geringere Kosten bei Einrichtungen) berücksichtigt – insgesamt fehlen 2.750 VZÄ
- Es wurde berücksichtigt, dass alle Zivildienstler gleich oder nach einer finalisierten Ausbildung auf den Arbeitsmarkt kommen; ausbildungsspezifische Arbeitslosenquoten wurden ebenfalls berücksichtigt

## Kostenseite

- Aufwand der für Zivildienstler anfallt (Verpflegungsgeld; KV+UV etc.)
- Vergütungen ans BMI der Einrichtungen Kat. 3
- Kosten der Ausbildung, Einschulung, Betreuung,
- Kosten für jene ehemaligen Zivildienstler, die in den Organisationen bleiben (10 Jahre und abgezinst)

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Anzahl tatsächlich erbrachter Leistungsstunden bewertet mit Personalkostensatz von Hauptamtlichen
- Anzahl Leistungsstunden ehem. Zivildienstler als Ehrenamtliche bewertet mit Personalkostensatz von Hauptamtlichen
- Kostenersatz durch das BMI

## Kostenseite

- Aufwand der für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Mehrarbeit anfällt um Leistungen der Zivildienstler tlw. aufrechtzuerhalten
- Aufwand der für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Mehrarbeit anfällt um Leistungen der ehem. Zivildienstler als Ehrenamtliche tlw. aufrechtzuerhalten (10 Jahre und abgezinst)
- Kosten der Ausbildung, Einschulung, Betreuung der neuen HA+EA

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Anzahl Leistungsstunden die real durch neue Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Mehrarbeit aufrechterhalten werden können (bewertet mit Personalkostensatz von Hauptamtlichen)
- Anzahl Leistungsstunden jener ehem. Zivildienstler die als Ehrenamtliche blieben und nun durch neue Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Mehrarbeit aufrechterhalten werden können (bewertet mit Personalkostensatz von Hauptamtlichen)

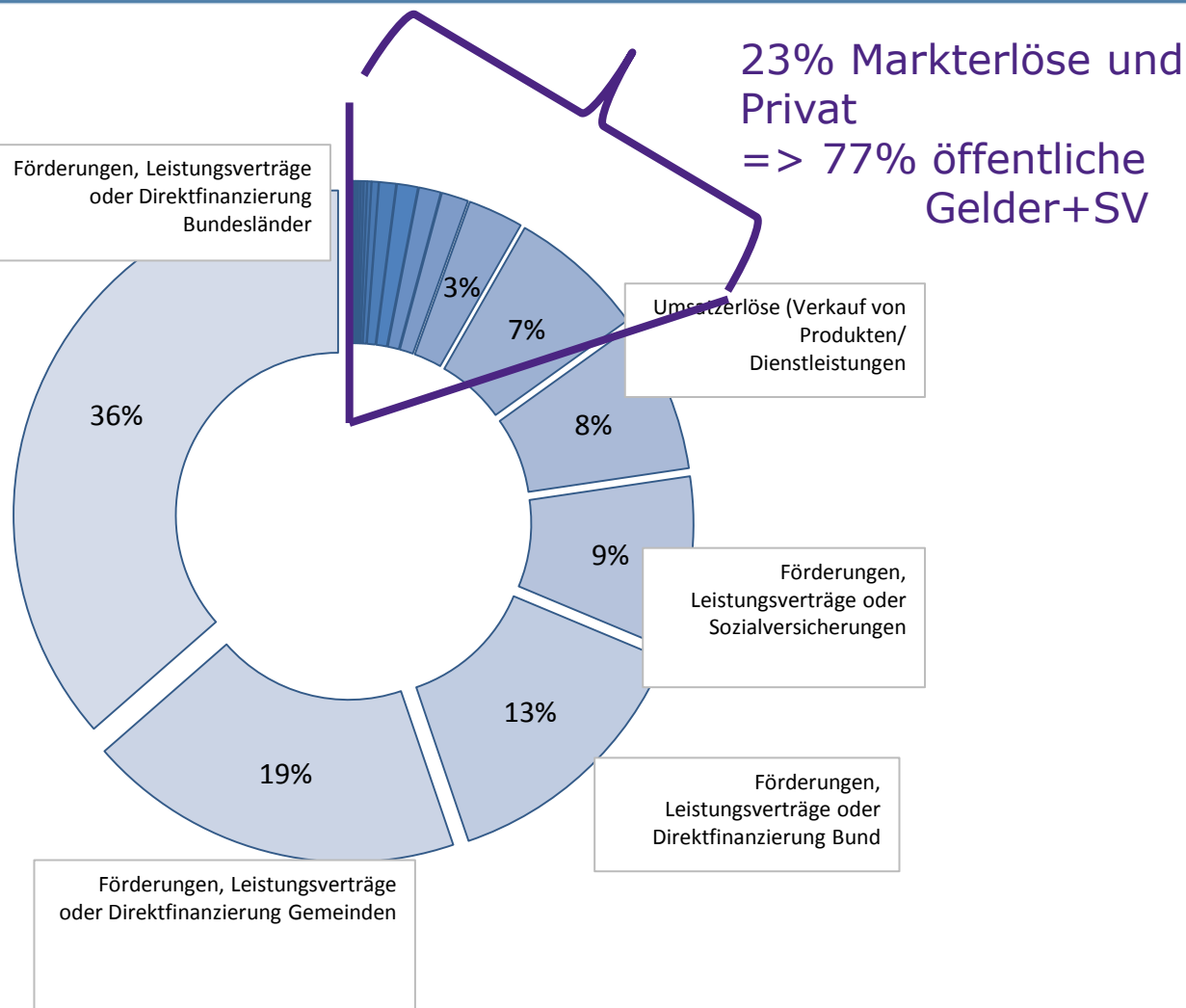
# Effekte Zivildienststeinrichtungen

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
<b>Zivildienst Ja</b>	121,5 Mio. - 21,6 Mio.	362,4 Mio. 198,5 Mio.	240,9 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Zivildienst Nein</b>	143,1 Mio.	163,9 Mio.	20,8 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	- 21,6 Mio. (Kosteneffekt)	198,5 Mio. (Leistungs/ Wirkungseffekt)	-220,1 Mio. <b>Verlust</b>	<b>Kosten erhöhen sich und Leistungen /Wirkungen reduzieren sich bei Abschaffung</b>



Zivildienststeinrichtungen sind klarer Profiteur der Beibehaltung des Zivildienstes

# Wie finanzieren sich Zivildienststeinrichtungen? Wer zahlt Leistungen?



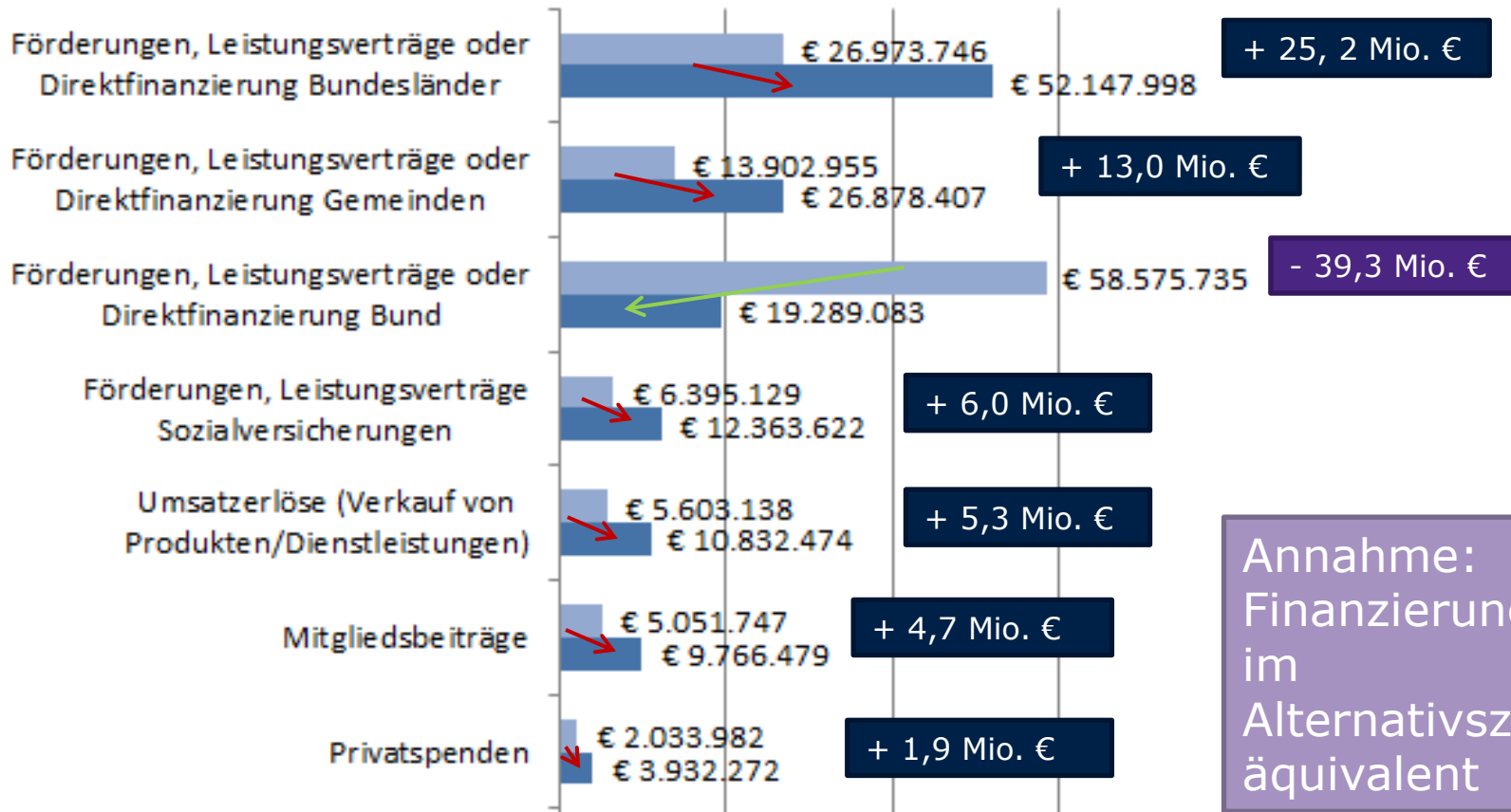
**61% NPOs**

Finanzierungsmix  
gemäß Erhebung

**30% direkt  
Gebietskörper-  
schaften**

Finanzierung 100%  
über jeweilige  
Gebietskörperschaft

# Finanzierungsexkurs – Bund profitiert!



Annahme:  
Finanzierungsmix  
im  
Alternativszenario  
äquivalent

# Effekte Zivildieners

## Kostenseite

- Zusätzliche Ausgaben für Lebenserhaltungskosten, die nicht gedeckt sind

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Grundvergütung, Verpflegungsgeld, Naturalverpflegung, ÖBB Vorteilscard, Fahrtkostenersätze,
- Erlangte soft skills und Genderkompetenz
- Künftige Pensionszahlungen jener die sonst arbeitslos wären
- Nicht monetär bewertet: Sensibilisierung für den Sozialbereich, Gesellschaftliche Integration

# Effekte Zivildieners

## Kostenseite

- Ausgaben für Wohnung, Nahrung u.ä. jener, die studieren wollen und wegen Abschaffung 6 Monate länger studieren (Warteffekt)
- Ausgaben GIS Gebühren
- Kürzere Einkommenszeit und damit kürzere Pensionszeiten für jene, die länger studieren

## Leistungs-/Wirkungsseite

- Erhöhte Lebensverdienstsumme (9 Monate bzw. bei Studierenden tlw. 3 Monate)
- Erhöhte Lebensverdienstsumme für Studierende, die nebenher arbeiten



# Effekte Zivildienener

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
<b>Zivildienst Ja</b>	2,4 Mio. - 25,3 Mio.	88,6 Mio. - 43,2 Mio.	86,2 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Zivildienst Nein</b>	27,7 Mio.	131,8 Mio.	104,1 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	- 25,3 Mio. (Kosteneffekt)	- 43,2 Mio. (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>17,9 Mio. Profit</b>	<b>Kosten erhöhen sich aber Leistungen/ Wirkungen erhöhen sich bei Abschaffung stärker</b>



Zivildienener sind klarer Profiteur der Abschaffung des Zivildienstes



## Kostenseite

- Kostenersätze an Zivildienstleistungen
- Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe
- Reisekostenvergütung
- ÖBB-Vorteilscard

## Leistungs-/Wirkungsseite

- Vergütungen der Organisationen Kat. 3
- Lohnsteuer, DB der Beschäftigten beim BMI/ZISA

## Kostenseite

- Sozialaufwendungen und Familienbeihilfe für jene Studierenden, die wegen Zivildienstabschaffung länger studieren

## Leistungs-/Wirkungsseite

- Lohnsteuer und DB jener jungen Männer, die statt zum Zivildienst zu gehen nun Erwerbsarbeit nachgehen (bzw. früher nach Ausbildung auf den Erwerbsarbeitsmarkt kommen)
- Lohnsteuer und DB der neuen Hauptamtlichen bei den Zivildienststeinrichtungen
- Einnahmen über GIS Gebühren und Kunstförderbeitrag

# Effekte Bund

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
<b>Zivildienst Ja</b>	58,6 Mio. <i>51,7 Mio.</i>	2,9 Mio. <i>- 41,7 Mio.</i>	55,7 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Zivildienst Nein</b>	6,9 Mio.	44,6 Mio.	37,7 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	<i>51,7 Mio.</i> (Kosteneffekt)	<i>- 41,7 Mio.</i> (Leistungs/ Wirkungseffekt)	<b>93,4 Mio. Profit</b>	<b><i>Kosten erhöhen sich aber Leistungen/ Wirkungen erhöhen sich bei Abschaffung stärker</i></b>



Bund ist klarer Profiteur der  
Abschaffung des Zivildienstes

## Kostenseite

- Keine direkten Kosten
- Indirekte Kosten (Steuern) wurden bei Gebietskörperschaften berücksichtigt

## Leistungs-/Wirkungsseite

- Erbrachte Leistungsstunden der Zivildienster = > Zivildienstleistungen zugerechnet
- Erbrachte Leistungsstunden der ehem. Zivildienster, die als Ehrenamtliche bleiben = > Zivildienstleistungen zugerechnet
- Arbeitslosengeld jener, die aufgrund ZD arbeitslos
- Einkommen BMI/ZISA Beschäftigte

## Kostenseite

- Keine direkten Kosten
- Indirekte Kosten (Steuern) wurden bei Gebietskörperschaften berücksichtigt

## Leistungs-/Wirkungsseite

- Nettoeinkommen der neuen Hauptamtlichen, die Leistungen statt Zivildienern bzw. Ehrenamtlichen ehem. Zivildienern erbringen
- Leistungsstunden, die nicht aufrecht erhalten werden können, da nicht genügend Hauptamtliche verfügbar bzw. Leistungen lt. ZDE reduziert werden

# Effekte Gesellschaft/ Allgemeine Bevölkerung

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	0 Mio.  0 Mio.	17,3 Mio.  141,1 Mio.	17,3 Mio.	Wirkungen/ Leistungen übersteigen Kosten
Zivildienst Nein	0 Mio.	- 123,8 Mio.	-123,8 Mio.	Wirkungen/Leistungen deutlich negativ
<b>Differenz</b>	<b>0 Mio.</b> (Kosten- effekt)	<b>141,1 Mio.</b> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>141,1 Mio. Verlust</b>	<b>Unverändert keine direkten Kosten aber Leistungen/ Wirkungen nehmen bei Abschaffung stark ab</b>



Gesellschaft und Allgemeine Bevölkerung sind klarer Profiteur der Beibehaltung des Zivildienstes



## Kostenseite

- Pensionsversicherungsbeiträge, die nicht von Bund oder Zivildienststeinrichtungen getragen werden aber später zu Leistungen führen
- Kosten für (zukünftige) Leistungen der GKK für ZDL und Arbeitslose aufgrund des Zivildienstes

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge der Zivildienner
- Sozialversicherungsbeiträge der Beschäftigten beim BMI/ZISA
- Krankenversicherungsbeiträge jener Arbeitslosen, die aufgrund des Zivildienstes keine Erwerbsarbeit haben



## Kostenseite

- Kosten für (zukünftige) Pensionsversicherungsleistungen und Leistungen der GKK für jene, die da es ZD nicht gibt nun als Hauptamtliche tätig sind
- Kosten für (zukünftige) Pensionsversicherungsleistungen und Leistungen der GKK für jene, die da es ZD nicht gibt nun früher/länger einer Erwerbsarbeit nachgehen
- Kosten Leistungen der GKK für jene, die da es ZD nicht gibt nun arbeitslos sind

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Sozialversicherungsbeiträge jener jungen Männer, die statt zum Zivildienst zu gehen nun einer Erwerbsarbeit nachgehen (bzw. früher nach Ausbildung auf den Erwerbsarbeitsmarkt kommen)
- Sozialversicherungsbeiträge der neuen Hauptamtlichen bei den Zivildienststeinrichtungen

# Effekte Sozialversicherung

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
<b>Zivildienst Ja</b>	67,4 Mio. <i>- 5,4 Mio.</i>	12,7 Mio. <i>- 78,7 Mio.</i>	54,7 Mio.	Kosten übersteigen Wirkungen/Leistungen
<b>Zivildienst Nein</b>	72,8 Mio.	91,4 Mio.	19,0 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	<i>- 5,4 Mio.</i> (Kosten- effekt)	<i>- 78,7 Mio.</i> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>73,3 Mio. Profit</b>	<b><i>Kosten erhöhen sich aber Leistungen/ Wirkungen erhöhen sich bei Abschaffung stärker</i></b>

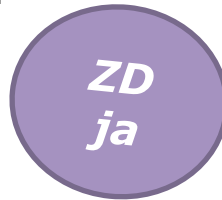


Sozialversicherungen sind klarer Profiteur der Abschaffung des Zivildienstes

# Effekte Gemeinden

## Kostenseite

- Anteil Vergütungen der Organisationen Kat. 3



## Leistungs-/Wirkungsseite

- Wert der Leistungen, die Zivildienstler in Gemeinden erbringen => wurde den Zivildienstleistungen zugerechnet

## Kostenseite

- Keine direkten Kosten



## Leistungs-/Wirkungsseite

- Kommunalsteuer jener, die statt zu Zivildienst zu gehen nun (länger) einer Erwerbsarbeit nachgehen
- Anteilige Einnahmen über GIS Gebühren

# Effekte Gemeinden

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
<b>Zivildienst Ja</b>	0,9 Mio.  0,9 Mio.	0 Mio.  - 5,7 Mio.	0,9 Mio.	Kosten übersteigen Wirkungen/Leistungen
<b>Zivildienst Nein</b>	0 Mio.	5,7 Mio.	5,7 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	<b>0,9 Mio.</b> (Kosteneffekt)	<b>- 5,7 Mio.</b> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>6,6 Mio. Profit</b>	<b><i>Kosten reduzieren sich und Leistungen/ Wirkungen erhöhen sich bei Abschaffung</i></b>



Gemeinden sind auf ersten Blick Profiteur der Abschaffung des Zivildienstes werden ABER 13 Mio. Euro an Finanzierung der Zivildienststeinrichtungen berücksichtigt, ist Abschaffung nicht mehr vorteilhaft



## Kostenseite

- Arbeitslosengeld für jene Personen, die aufgrund des Zivildienstes arbeitslos sind
- Umschulungskosten für Personen, die aufgrund Zivildienst arbeitslos sind

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Beschäftigten beim BMI/ZISA
- Arbeitslosenversicherungsbeiträge der freiwilligen Verlängerer im Jahr 2010

# Effekte AMS

## Kostenseite

- Arbeitslosengeld und Umschulungskosten für jene Personen, die statt beim Zivildienst zu sein nun arbeitslos sind
- Umschulungskosten für Personen zur Requalifizierung in den Gesundheits- und Sozialbereich (da nicht genügend Personen am Arbeitsmarkt)

## Leistungs- / Wirkungsseite

- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung jener jungen Männer, die statt zum Zivildienst zu gehen nun einer Erwerbsarbeit nachgehen (bzw. früher nach Ausbildung auf den Erwerbsarbeitsmarkt kommen)
- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der neuen Hauptamtlichen bei den Zivildiensteinrichtungen

# Effekte AMS

Szenario	Kosten in €	Leistungen/ Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	18,9 Mio. 17,5 Mio.	0,3 Mio. - 13,4 Mio.	18,6 Mio.	Kosten übersteigen Wirkungen/Leistungen
Zivildienst Nein	1,4 Mio.	13,7 Mio.	12,3 Mio.	Wirkungen/Leistungen übersteigen Kosten
<b>Differenz</b>	<b>17,5 Mio.</b> (Kosten- effekt)	<b>- 13,4 Mio.</b> (Leistungs-/ Wirkungseffekt)	<b>30,9 Mio. Profit</b>	<b><i>Kosten verringern sich und Leistungen/ Wirkungen erhöhen sich bei Abschaffung</i></b>



AMS ist klarer Profiteur der  
Abschaffung des Zivildienstes

Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 121.507.525	€ 362.427.364	€ 240.919.840
Zivildienstleistungen	€ 2.375.683	€ 88.635.796	€ 86.260.113
Bund	€ 58.632.935	€ 2.946.148	-€ 55.686.787
Gesellschaft/Allgemeine Bevölkerung	€ 0	€ 17.335.715	€ 17.335.715
Familie der Zivildienstleistungen	€ 3.134.653	€ 1.095.237	-€ 2.039.416
Sozialversicherungen und MVK	€ 67.383.777	€ 12.722.233	-€ 54.661.544
Gemeinden	€ 931.722	€ 0	-€ 931.722
AMS	€ 18.881.966	€ 283.604	-€ 18.598.363
<b>Gesamteffekt Zivildienst</b>	<b>€ 272.848.261</b>	<b>€ 485.446.097</b>	<b>€ 212.597.836</b>



# Gesamtbetrachtung

Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 143.104.255	€ 163.930.186	€ 20.825.931
Zivildienstler	€ 27.681.072	€ 131.824.576	€ 104.143.504
Bund	€ 6.882.310	€ 44.583.027	€ 37.700.717
Gesellschaft/Allg. Bevölkerung	€ 0	-€ 123.843.330	-€ 123.843.330
Familie der Zivildienstler	€ 2.758.483	€ 0	-€ 2.758.483
Sozialversicherungen und MVK	€ 72.824.996	€ 91.440.313	€ 18.615.318
Gemeinden	€ 0	€ 5.678.126	€ 5.678.126
AMS	€ 1.404.368	€ 13.683.411	€ 12.279.043
<b>Gesamteffekt kein Zivildienst</b>	<b>€ 254.655.484</b>	<b>€ 327.296.310</b>	<b>€ 72.640.826</b>

Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
<b>Gesamteffekt</b> <i>ZD ja</i>	<b>€ 272.848.261</b>	<b>€ 485.446.097</b>	<b>€ 212.597.836</b>
<b>Gesamteffekt</b> <i>ZD nein</i>	<b>€ 254.655.484</b>	<b>€ 327.296.310</b>	<b>€ 72.640.826</b>
<b>Kostendifferenz ZD vs. Kein ZD</b>	<b>€ 18.192.777</b>		
<b>Leistungs-/Wirkungs- differenz ZD vs. kein ZD</b>		<b>€ 158.149.787</b>	
<b>Gesamtdifferenz ZD vs. kein ZD</b>			<b>€ 139.957.010</b>

Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
Zivildienststeinrichtungen	€ 104.302.594	€ 287.834.057	€ 183.531.463
Zivildienstler	€ 2.375.683	€ 88.635.796	€ 86.260.113
Bund	€ 58.632.935	€ 2.946.148	-€ 55.686.787
Gesellschaft/Allgemeine Bevölkerung	€ 0	€ 17.335.715	€ 17.335.715
Familie der Zivildienstler	€ 4.925.852	€ 1.095.237	-€ 3.830.615
Sozialversicherungen und MVK	€ 67.383.777	€ 12.722.233	-€ 54.661.544
Gemeinden	€ 931.722	€ 0	-€ 931.722
AMS	€ 18.881.966	€ 283.604	-€ 18.598.363
<b>Gesamteffekt Zivildienst</b>	<b>€ 257.434.529</b>	<b>€ 410.852.790</b>	<b>€ 153.418.261</b>

Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 85.013.247	€ 82.626.537	-€ 2.386.711
Zivildienstleistungen	€ 27.681.072	€ 131.824.576	€ 104.143.504
Bund	€ 6.882.310	€ 43.149.869	€ 36.267.559
Gesellschaft/Allg. Bevölkerung	€ 0	-€ 51.964.526	-€ 51.964.526
Familie der Zivildienstleistungen	€ 2.758.483	€ 0	-€ 2.758.483
Sozialversicherungen und MVK	€ 69.810.297	€ 87.005.992	€ 17.195.696
Gemeinden	€ 0	€ 5.678.126	€ 5.678.126
AMS	€ 1.404.368	€ 13.216.242	€ 11.811.874
<b>Gesamteffekt kein Zivildienst</b>	<b>€ 193.549.777</b>	<b>€ 311.536.817</b>	<b>€ 117.987.040</b>

# Gesamtbetrachtung ohne EA-Effekt

## Vergleich

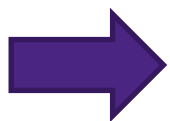
Stakeholder	Kosten	Leistungen/ Wirkungen	Gesamt
<b>Gesamteffekt</b>	<b>€ 257.434.529</b>	<b>€ 410.852.790</b>	<b>€ 153.418.261</b>
<b>Gesamteffekt</b>	<b>€ 193.549.777</b>	<b>€ 311.536.817</b>	<b>€ 117.987.040</b>
<b>Kostendifferenz</b> ZD vs. Kein ZD	<b>€ 63.884.752</b>		
<b>Leistungs/Wirkungsdifferenz</b> ZD vs. kein ZD		<b>€ 99.315.973</b>	
<b>Gesamtdifferenz</b> ZD vs. kein ZD			<b>€ 35.431.221</b>

# Exkurs Bewertung der Wirkungen statt der Leistungen – Beispiel Rettungsdienst

## Leistungsbewertung

Annahme: Anzahl Leistungsstunden bewertet mit Personalkosten eines/einer Hauptamtlichen

Reduzierte Leistungsstunden	1.289.887h/Jahr
Personalkosten/h	21,2 Euro
<b>Gesamtwert</b>	<b>27,35 Mio. Euro</b>



**Differenz:  
75,5 Mio. Euro**

## Wirkungsbewertung

Annahme: 1% aller im Straßenverkehr verunfallten und leicht verletzten Personen werden zu Schwerverletzten

Leichtverletzte 2010 (Statistik Austria)	35.081
1% Leichtverletzte	ca. 350
Folgekosten Leichtverletzte (BMVIT 2008)	22.722
Folgekosten Schwerverletzte (BMVIT 2008)	316.722
<b>Gesamtwert (350 Scherverletzte mehr)</b>	<b>102,9 Mio. Euro</b>

# Conclusio

- Zivildienst bringt einen **ökonomischen Nutzen in der Höhe von ca. 140 Mio. Euro.**
- Vorliegende Studie betrachtet **Kosten und (!) Leistungen** des Zivildienstes im **Vergleich zum Alternativszenario „kein Zivildienst“**
- **Aufrechterhaltung des Zivildienstes** ist gegenüber dem Alternativszenario „kein Zivildienst – keine Alternative“ aus ökonomischer und gesellschaftlicher Sicht **empfehlenswert.**
- Der positive Effekt hängt erstens stark mit einem **wesentlichen Einfluss auf das ehrenamtliche Engagement** ehemaliger Zivildienstler zusammen. Der Effekt kann mit **105 Mio. Euro** beziffert werden
- Zweitens würde es **im Alternativszenario deutlich weniger Leistungsumfang** geben, was v.a. für die allgemeine Bevölkerung als BezieherInnen von entsprechenden Dienstleistungen negativ zu spüren wäre.
- **Würden nicht nur Leistungen, sondern auch Wirkungen vollumfänglich betrachtet werden, wäre der positive Effekt größer.** Darauf wurde aus Gründen (noch) nicht vorliegender einheitlicher Bewertungsmaßstäbe verzichtet.
- Studie **basiert auf Daten empirischer Erhebungen** bei Zivildienststellen und (ehemaligen) Zivildienstlern und es werden vergleichsweise wenige Annahmen mangels verfügbarer Daten getroffen.



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**NPO&SE- Kompetenzzentrum**

Welthandelsplatz 1/D1/2.Stock  
1020 Vienna, Austria

**Selma Sprajcer**

Researcher

T +43-1-313 36-5112

[selma.sprajcer@wu.ac.at](mailto:selma.sprajcer@wu.ac.at)

[www.npo.or.at](http://www.npo.or.at)

Wir freuen uns  
über Fragen!



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**NPO&SE- Kompetenzzentrum**

Welthandelsplatz 1/D1/2.Stock  
1020 Vienna, Austria

**Christian Schober**

Wissenschaftlicher Leiter

T +43-1-313 36-5888

M +43-699-19250584

[christian.schober@wu.ac.at](mailto:christian.schober@wu.ac.at)

[www.npo.or.at](http://www.npo.or.at)